

INHALT

1	Vorbemerkung	9
2	Rezeptionstheorie. Eine Einführung	13
2.1	Kulturleistung Lesen	13
2.2	Ein Paradigmenwechsel	16
2.3	Literarisches Lesen	20

Teil I

3	DER ZUSAMMENHANG: Bemerkungen zum Vergleich der Textdeutungszugänge	25
3.1	Wirklichkeit – Autor – Text Der produktionsästhetische Ansatz	27
3.2	Der Text Der darstellungsästhetische, werkimmanente Ansatz	33
3.3	Text und Leser Der rezeptionsästhetische Ansatz	42
4	ZUM BEISPIEL Günter Kunert: Ballade vom Ofensetzer	51
4.1	Ballade vom Ofensetzer – produktionsästhetischer Deutungsansatz	53
	Poetische Texte <i>Die Schreie der Fledermäuse, Zentralbahnhof, Als unnötigen Luxus</i>	55
	Poetologische Reflexionen und essayistische Texte <i>Warum Schreiben, Versuch über meine Prosa, Ein Dialog, Rückblick, Beschreiben</i>	57
	Biographisch motivierte Texte <i>Ohne Bilanz, Selbstporträt im Gegenlicht</i>	62
	Produktionsästhetische Textdeutungshypothesen	67
4.2	Ballade vom Ofensetzer – darstellungsästhetischer Deutungsansatz	72

4.3	Ballade vom Ofensetzer – rezeptionsästhetischer Deutungsansatz	77
	Rezeptionsästhetische Textdeutungshypothesen	78

Teil II

5	VORAUSSETZUNGEN und KONSEQUENZEN Zur Theorie der Rezeption	83
5.1	Der Text als Appell an Freiheit und Engagement des Lesers Jean-Paul Sartre: <i>Was ist Literatur?</i>	84
5.2	Der Text als Rezeptionsvorgabe Roman Ingarden: <i>Konkretisation und Rekonstruktion</i>	92
5.3	Eine neue Literaturgeschichte als Lesegeschichte Hans Robert Jauß: <i>Literaturgeschichte als Provokation</i>	94
5.4	Der Leser macht das Kunstwerk Manfred Naumann: <i>Die Realisierung der Werke durch das tätige Subjekt</i>	107

Teil III

6	DER REZEPTIONSPROZESS	118
	Der Verlauf leserseitigen Texterschließens Wolfgang Iser: <i>Der Akt des Lesens</i>	118
7	Schlussbemerkung	140
8	Glossar	142
9	Literaturverzeichnis	149